

NAME:

Vereinbarung über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (UN BRK)

Erklärt in Leichter Sprache

Inhaltsverzeichnis

1. Über die Vereinbarung	3
Wer hat die Vereinbarung geschrieben?	3
Warum gibt es die Vereinbarung?	4
Wen schützt die Vereinbarung?	5
Welche Länder müssen sich an die Vereinbarung halten?	6
2. Zugänglichkeit	7
4. Menschen mit Behinderung anerkennen.....	10
5. Gesundheit.....	12
6. Bildung.....	14
8. Keine Gewalt und nicht ausnutzen.....	18
9. Selber entscheiden, wie man wohnt.....	20

1. Über die Vereinbarung

Wer hat die Vereinbarung geschrieben?

Die Vereinten Nationen	
	Die Vereinten Nationen haben die Vereinbarung über die Rechte von Menschen mit Behinderung geschrieben.
Aufgabe 1	
Beantworten Sie die Frage in Stichworten.	
Schauen Sie sich das Bild oben an. Wie sieht das Logo der Vereinten Nationen (UN) aus? Welche Farben hat es und was sieht man darauf?	
Farbe:	blau/weiss
Was sieht man:	Welt, Weltkarte, Kranz
	<hr/>
	<hr/>
	<hr/>

Warum gibt es die Vereinbarung?

Gleiche Rechte	
	Durch die Vereinbarung sollen Menschen mit Behinderung die gleichen Rechte wie alle Menschen haben.
Gut behandeln	
	Jeder Mensch muss gut behandelt werden.
Nicht diskriminieren	
	Niemand darf schlechter behandelt werden, weil er behindert ist.

Aufgabe 2

Schreiben Sie die **orangen** Buchstaben der Reihe nach auf die Linie. Fangen Sie oben links an und gehen Sie dann Reihe für Reihe vor bis nach unten.

G	Ü	F	L	O	N	R
T	E	B	T	Z	I	P
C	H	Q	W	E	Ä	M
W	Y	R	O	S	E	X
A	C	V	H	U	T	E

G L E I C H E

R E C H T E

Wen schützt die Vereinbarung?

Alle Menschen mit Behinderung



Die Vereinbarung schützt die Rechte von allen Menschen mit **Behinderung**.

Auch Menschen mit schwerer Behinderung werden durch die Vereinbarung geschützt.

Länder müssen mit Menschen mit Behinderung zusammen-arbeiten



Die Länder müssen dafür sorgen, dass Menschen mit Behinderung ihre Rechte bekommen.

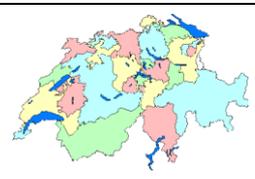
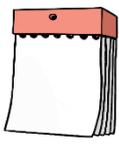
Aufgabe 3

Es ist wichtig, dass Menschen mit Behinderung geschützt werden.

- Malen Sie den Schriftzug schön aus.
- Was bedeutet für Sie Schutz? Malen Sie dies dazu.

Schutz

Welche Länder müssen sich an die Vereinbarung halten?

Die ganze Schweiz	
	Die Schweiz muss sich an diese Regeln halten.
So schnell wie möglich an Regeln halten	
	Die Schweiz muss sich so schnell wie möglich an die Regeln halten.
Aufgabe 4	
Kreuzen Sie die richtige Antwort an.	
Wann muss sich die Schweiz an diese Regeln halten?	
<input type="checkbox"/> in 10 Jahren <input type="checkbox"/> in 50 Jahren <input checked="" type="checkbox"/> so schnell wie möglich	

2. Zugänglichkeit

Keine Hindernisse.



Alles soll für Menschen mit Behinderung zugänglich sein. Ohne Hindernisse.

Aufgabe 5

Was muss alles ohne Probleme erreichbar sein. Benennen Sie diese Beispiele.



Abbildung 1

Schw i m m bad



Abbildung 2

Spit a l



Abbildung 3

Schu l e



Abbildung 4 und 5



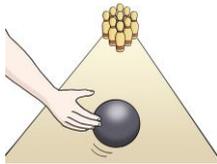
B u s und Z u g



Abbildung 6

Internet s e i t e

3. Etwas unternehmen und dabei sein

Etwas in der Freizeit machen.	
	Jeder Mensch mit Behinderung soll auch in seiner F REIZEIT überall dabei sein können.
Fernsehen benutzen.	
	Jeder Mensch mit Behinderung soll das F ERNSEHEN benutzen können.
Selber Kunst machen.	
	Jeder Mensch mit Behinderung soll auch selber K UNST machen können.
Recht auf Sport und Erholung.	
	Jeder Mensch mit Behinderung soll S PORT machen können.
In die Ferien fahren.	
	Jeder Mensch mit Behinderung soll auch in die FERIEN fahren können.

Aufgabe 6

Was kann man in der Freizeit zum Beispiel machen?
Umkreisen Sie alle Begriffe, die zur Freizeit passen.

Kino

malen

Glühbirne

Basketball

Igel

Fernseher

tanzen

schwimmen

Kabel

reisen

zeichnen

Fussball

Abfalleimer

Velo fahren

Löffel

gamen

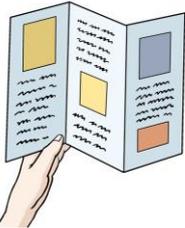
Putzlappen

Theater

Was machen Sie gerne in Ihrer Freizeit?

individuelle Lösungen

4. Menschen mit Behinderung anerkennen

Lernen: Menschen mit Behinderungen sind wertvoll.	
	<p>Jeder soll lernen, dass Menschen mit Behinderung wertvoll für das Land sind.</p> <p>W ERTVOLL</p>
Informationen über Menschen mit Behinderungen	
	<p>Damit alle Menschen viel über Menschen mit Behinderung lernen, kann die Schweiz zum Beispiel Plakate und Hefte machen.</p> <p>P LAKATE</p>
Wenn man sich kennt, hat man keine Vorurteile.	
	<p>Kinder mit Behinderung sollen in denselben Kinder-garten und dieselbe Schule wie alle Kinder gehen können.</p> <p>S CHULE</p>
Gute Informationen über Menschen mit Behinderungen.	
	<p>Zeitungen, das Fernsehen und das Radio sollen Menschen mit Behinderung gut darstellen.</p> <p>F ERNSEHEN</p>
Kurse: Was ist für Menschen mit Behinderung wichtig.	
	<p>Es soll Kurse geben. Dort können alle Menschen etwas über Menschen mit Behinderung lernen.</p> <p>K URSE</p>

Aufgabe 7

Malen Sie alle **X** an.

X	X	X	X	X	M	X	X	X	E	X	X
X	N	X	X	S	X	X	X	C	X	X	H
E	X	N	X	X	X	M	X	X	I	X	X
X	X	T	X	X	X	X	B	X	X	X	E
X	X	X	H	X	X	I	X	N	X	X	X
D	X	X	X	E	X	X	X	R	X	U	X
X	N	X	X	X	G	X	X	X	S	X	X
X	X	I	X	X	N	X	X	X	X	D	X
W	X	X	X	E	X	X	X	R	X	X	T
X	X	X	V	X	X	O	L	X	X	X	X
X	L	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
X	X	F	X	X	Ü	X	X	X	R	X	X
D	X	X	X	X	X	X	X	A	X	X	S
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
X	L	X	X	X	X	A	X	N	X	X	D

Die restlichen Buchstaben ergeben der Reihe nach einen Satz. Schreiben Sie die Buchstaben in die Kästchen.

M E N S C H E N M I T B E -

H I N D E R U N G S I N D

W E R T V O L L F Ü R D A S

L A N D

5. Gesundheit

Gleiche Hilfen für die Gesundheit.	
	<p>Menschen mit Behinderung haben das Recht, gesund / krank / müde zu sein.</p>
Genug Essen und Trinken.	
	<p>Niemand darf in der Schweiz wegen seiner Behinderung mehr / viel / weniger Essen und Trinken bekommen als andere Menschen.</p>
Hilfe vom Arzt.	
	<p>Jeder Mensch mit Behinderung muss die Medizin und Hilfen für die Gesundheit bekommen, die er braucht / will / kennt.</p>
Nicht zu teuer.	
	<p>Die Medizin und die Hilfen dürfen nicht laut / teuer / mühsam sein. Jeder muss die Medizin und Hilfe bezahlen können.</p>
Gute Hilfen und gute Medizin.	
	<p>Es muss normale / besondere / schwierige Hilfen und Medizin für Menschen mit Behinderung geben</p>

Aufgabe 8

Schreiben oder zeichnen Sie in den Kasten alles, was Ihnen zum Thema Gesundheit in den Sinn kommt. Achten Sie dabei auch auf die Bilder.



Abbildung 7



Abbildung 8



Abbildung 9

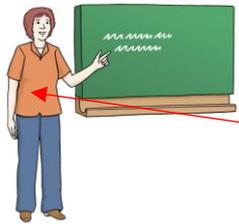
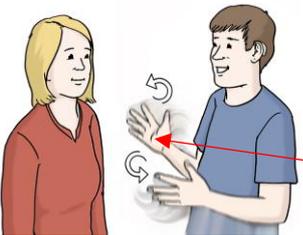
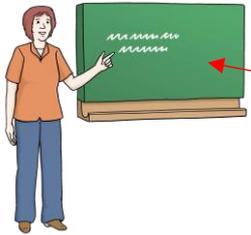


Abbildung 10



Abbildung 11

6. Bildung

Recht auf Lernen.		<i>Bitte verbinden Sie!</i>
	Menschen mit Behinderung haben das Recht auf Bildung. Jeder soll etwas lernen können.	Lehrer
Zusammen lernen.		
	Jeder Mensch mit Behinderung hat das Recht, mit anderen Menschen zusammen zu lernen.	Pult
Hilfe beim Lernen.		
	Jeder Mensch mit Behinderung kann Hilfe bei der Bildung bekommen.	Papier
Verstehen und verstanden werden.		
	Jeder soll sich gut mit anderen unterhalten können. Jeder soll verstehen, was der Lehrer und die anderen Schüler sagen.	Hände
Gute Lehrer.		
	Jeder Mensch mit Behinderung soll gute Lehrer haben.	Wandtafel

Aufgabe 9

Was ist wichtig beim Lernen, auch besonders für Menschen mit Behinderung?
Hier sehen Sie Beispiele – Verbinden Sie die Bilder mit dem richtigen Begriff.



Abbildung 12



Abbildung 13



Abbildung 14



Abbildung 15



Abbildung 16

gute Lehrer

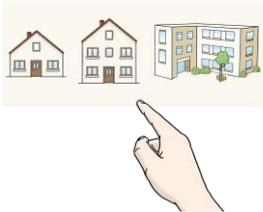
Hilfe beim Lernen

zusammen lernen

mit dem Lehrer sprechen können

eine Schule die nichts kostet

7. Arbeit

<p>Arbeits-platz selber aussuchen.</p> <p><i>Markieren Sie in jedem Abschnitt ein wichtiges Wort! Individuelle Antworten!</i></p>	
	<p>Menschen mit Behinderung sollen selber entscheiden, wo sie arbeiten wollen.</p>
<p>Recht, etwas für die Arbeit zu lernen.</p>	
	<p>Menschen mit Behinderung haben das Recht, einen Beruf zu lernen. Oder in Kursen etwas für ihre Arbeit zu lernen.</p>
<p>Arbeit bekommen.</p>	
	<p>Niemand soll wegen einer Behinderung eine Arbeit nicht bekommen oder seine Arbeit verlieren.</p>
<p>Genug Geld für Arbeit bekommen.</p>	
	<p>Menschen mit Behinderung sollen nicht weniger Geld für die Arbeit bekommen.</p>
<p>Arbeit darf nicht krank machen.</p>	
	<p>Menschen mit Behinderung dürfen nicht zu einer gefährlichen Arbeit gezwungen werden.</p>
<p>Hilfe bei der Arbeit.</p>	
	<p>Menschen mit Behinderung haben das Recht, Hilfen bei der Arbeit zu bekommen.</p>

Aufgabe 10

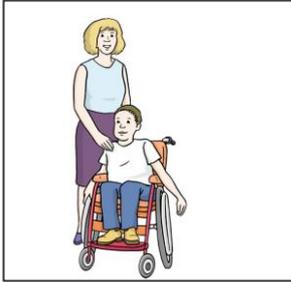
Suchen Sie die angegebenen Begriffe im Wortgitter. *Tipp: die Wörter sind nur waagrecht geschrieben.*

S	C	H	R	E	I	B	T	I	S	C	H
					K	U	R	S			
	V	E	R	T	R	A	G				
		A	R	B	E	I	T	S	A	M	T
				F	I	R	M	A			
					L	O	H	N			

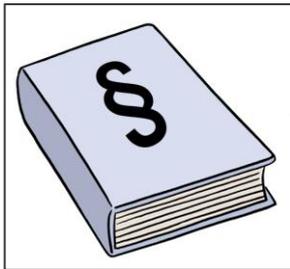
6 Wörter sind in diesem Wortsuchrätsel versteckt.

- 1) SCHREIBTISCH
- 2) ARBEITSAMT
- 3) VERTRAG
- 4) FIRMA
- 5) KURS
- 6) LOHN

8. Keine Gewalt und nicht ausnutzen



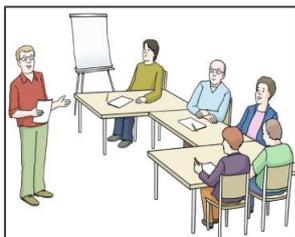
Es darf keine Gewalt gegen Menschen mit Behinderung geben



Frauen und Kinder müssen vor Gewalt geschützt werden.



Man soll Kurse gegen Gewalt machen.



Man muss den Opfern gute Hilfen geben.



Man muss Gesetze gegen Gewalt schreiben.

Aufgabe 11

Gewalt wird oft gebraucht, wenn es Probleme gibt. Dies ist nie eine gute Lösung. Schauen Sie sich die Bilder an und kreuzen Sie an, ob die Situation gut oder schlecht ist.



Abbildung 17



Abbildung 18



Abbildung 19



Abbildung 20



Abbildung 21



10. Familie

Recht auf einen Partner	
	<p>Jeder Mensch mit Behinderung darf einen Partner haben.</p> <p>Jeder darf selber entscheiden, mit wem er zusammen sein will.</p>
Recht zu heiraten	
	<p>Jeder Mensch mit Behinderung darf heiraten.</p> <p>Niemand darf einem erwachsenen Menschen das Heiraten verbieten.</p>
Recht auf Kinder	
	<p>Jeder Mensch mit Behinderung darf Kinder haben.</p> <p>Und jeder darf selber entscheiden, wie viele Kinder er haben möchte.</p>

Aufgabe 13

Verbinden Sie das jedes Bild mit dem richtigen Wort.



Abbildung 22



Abbildung 23



Abbildung 24



Abbildung 25



Abbildung 26

Schwangerschaft

Kinderwagen

Zwillinge

Hochzeit

Baby